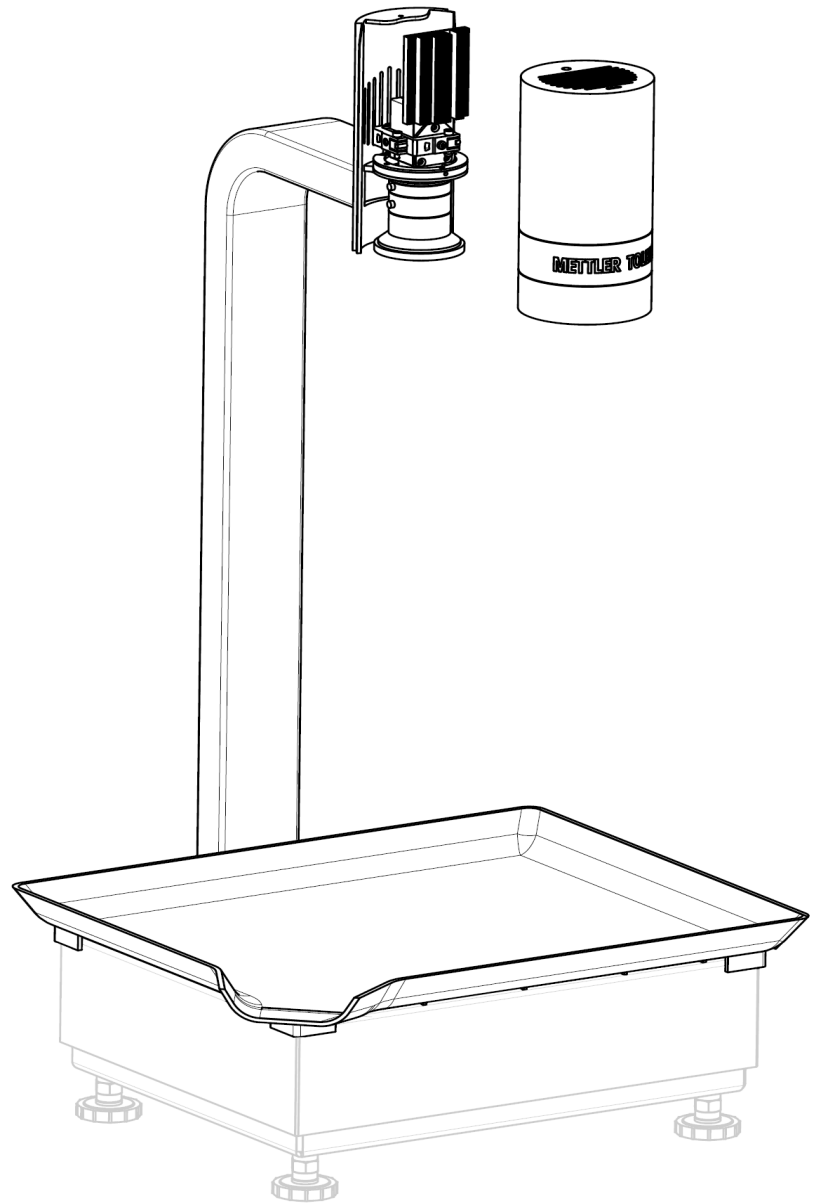


Wichtige Hinweise

InVision Pick&Pack-System



METTLER TOLEDO

Materialgrenzwerte

Erkennbare Materialien

Das InVision-System ist in der Lage, Materialien zu erkennen, welche die folgenden Anforderungen erfüllen:

- $\geq 0,6$ g schwer.
- ≤ 80 mm hoch.
- ≤ 80 mm lang.
- ≤ 80 mm breit.
- Weder transparent noch halbtransparent.
- In ihrer Form nicht veränderbar.

Das InVision-System kann Materialien erkennen, welche die oben aufgeführten Anforderungen erfüllen, auch wenn die dazugehörigen Modellabbildungen erfolgreich erfasst werden.

Fälle mit niedriger Erkennungsrate

Die Erkennungsrate des InVision-Systems nimmt ggf. ab, wenn zwei Materialien in der gleichen Rezeptur bei gleicher Anordnung nur geringe Unterschiede aufweisen. In solchen Fällen ist ein Eingreifen durch den Bediener erforderlich – diese Materialien müssen durch den Bediener geprüft werden. Nachfolgend sind typische Fälle aufgelistet, die für das InVision-System evtl. eine Herausforderung darstellen können.

Fall A: Gleiche Anordnung, ähnliches Erscheinungsbild

Zwei Materialien weisen einen geringen Grössenunterschied auf – z. B. im Hinblick auf Durchmesser (Beispiel 1 und Beispiel 3) oder Länge (Beispiel 2).



Beispiel 1



Beispiel 2



Beispiel 3

Fall B: Gleiche Anordnung, geringfügige Unterschiede im Erscheinungsbild

Zwei Materialien weisen geringe Unterschiede im Erscheinungsbild auf – z. B. Innendurchmesser (Beispiel 4), Beschaffenheit (Beispiel 5) oder Aussparungen (Beispiel 6).



Beispiel 4



Beispiel 5



Beispiel 6

Fall C: Gleiches Erscheinungsbild in einer Ansicht, das in anderer Anordnung Unterschiede aufweist.

Zwei Materialien haben in einer bestimmten Ansicht das gleiche Erscheinungsbild.



Beispiel 7



Beispiel 8

Fall D: Ähnliche Farbe wie die Wägeplatte

Das Material (Beispiel 9) hat die gleiche oder ähnliche Farbe wie die InVision-Wägeplatte.



Beispiel 9 - Schrauben mit blauer Beschichtung



InVision-Wägeplatte

Wichtige Hinweise für Pick&Pack

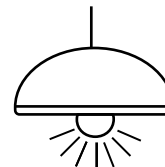
Beachten Sie folgende Hinweise, wenn Sie das InVision-System für Pick&Pack-Anwendungen verwenden. Detaillierte Anweisungen zur Bedienung von Pick&Pack finden sich im Benutzerhandbuch.

Anforderungen an das Umgebungslicht

📖 Siehe „2.4.3 Beleuchtungsstärke an der Platte messen“ im Benutzerhandbuch.


▲ Sicherstellen, dass das Umgebungslicht folgende Anforderungen erfüllt:

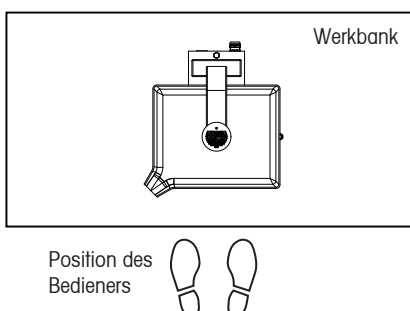
- **Beleuchtungsstärke: 350–650 lx;**
- **Variationskoeffizient: < 20 %;**
- **Farbtemperatur: 4000–6500 k.**



Vor dem Betrieb

📖 Siehe „2.5.1 Justieren des Weissabgleichs“ im Benutzerhandbuch.


1. Überprüfen Sie das Umgebungslicht und den Weissabgleich der Kamera. Stellen Sie sicher, dass seit dem letzten Weissabgleich die gleichen Lichtbedingungen herrschen. Andernfalls müssen Sie den Weissabgleich über den Softkey  auf dem Bildschirm durchführen.
2. Dem Bediener wird empfohlen, während des Betriebs vor der Plattform zu stehen.



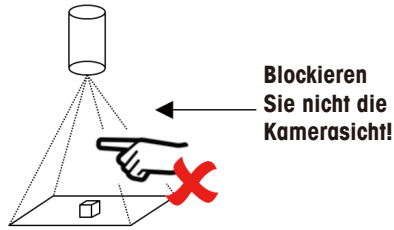
3. Stellen Sie sicher, dass die Lichtverhältnisse gleichbleibend sind und Schattenbildung die Kamera nicht beeinflusst - dies kann zu Erkennungsfehlern führen.

Während des Betriebs:

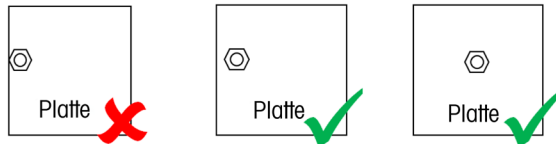
📖 Siehe „2.5.1 Justieren des Weissabgleichs“ im Benutzerhandbuch.

1. Überprüfen Sie während des Betriebs dauerhaft das Umgebungslicht. Justieren Sie den Weissabgleich über den Softkey  auf dem Bildschirm neu, wenn sich die Lichtverhältnisse ändern.

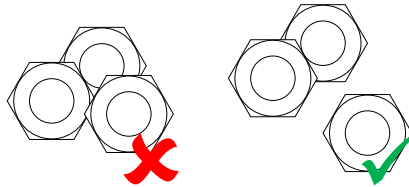
- Blockieren Sie nicht das Sichtfeld der Kamera, wenn ein Material gewogen und erkannt wird. Ziehen Sie Ihre Hand unmittelbar zurück, nachdem Sie das Material zur Erkennung auf der Platte platziert haben.



- Starten Sie den Wäge- und Erkennungsvorgang mit einem erkennbaren Material im Auftrag. Für die erkennbaren Materialien ist keine bestimmte Reihenfolge notwendig. Nicht erkennbare Materialien werden nach den erkennbaren Materialien gewogen.
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Materialien an den Rändern der Platte befinden, da sonst Erkennungsfehler auftreten können.



- Gewährleisten Sie bei Materialien, die neu auf der Platte angeordnet werden, dass mindestens ein Materialstück mit keinem anderen Material in Berührung kommt, da sonst Erkennungsfehler auftreten können.

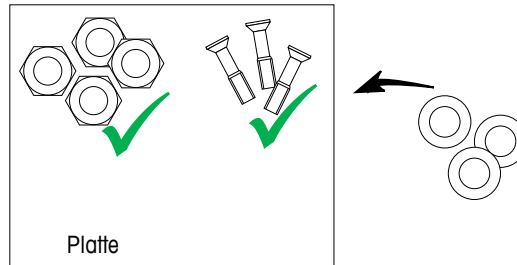


- Entfernen Sie nach Abschluss des Wäge- und Erkennungsvorgangs kein Materialstück (am Symbol „✓“ und der **grünen** Wäge-/Zählanzeige im Bildschirm erkennbar, wie unten dargestellt).

Ein „✓“-Zeichen wird angezeigt, wenn das Material abgeschlossen ist.

Die Wäge-/Zählanzeige zeigt **grün** an, wenn das Material abgeschlossen ist.

7. Stellen Sie sicher, dass das aktuelle Material erkannt und die Zielmenge erreicht wird (am „✓“-Zeichen und der **grünen** Wäge-/Zählanzeige im Bildschirm erkennbar, wie oben dargestellt), bevor Sie mit dem nächsten Material fortfahren. Andernfalls kommt es zu Erkennungsfehlern.



8. Bei runden Materialien ist es wichtig, dass diese auf der Platte platziert werden, sodass diese fix liegen bleiben.
9. Vermeiden Sie schwere Stöße, wenn Sie Material auf der Platte anbringen.

www.mt.com/InVision

Besuchen Sie uns

Mettler-Toledo GmbH

Im Langacher 44
CH-8606 Greifensee, Schweiz
Tel.: +41 (0) 44-944 22 11
Fax: +41 (0) 44-944 45 10
www.mt.com

Technische Änderungen vorbehalten.
©2020 Mettler-Toledo GmbH
Dokumentnr. 30603423 A



30603423A